

Naturgefahren – interdisziplinäre Herausforderungen in Forschung, Lehre und Praxis

Naturgefahren existieren, sie erfordern Handeln, wenn ihr Auftreten Katastrophenpotential besitzt und ihre Intensität in die Qualität von Naturkatastrophen umschlagen kann. Die Bauhaus-Universität Weimar und das Geoforschungszentrum Potsdam verbindet (die Vorgängereinrichtungen eingerechnet) eine mehr als vier Jahrzehnte bestehende enge Partnerschaft, die sich stets in konkreten Projekten begründete und durch ihren interdisziplinären Ansatz national und international anerkannte Beiträge geleistet hat.

Der Workshop soll das 30-jährige Bestehen des Zentrums für die Ingenieuranalyse von Erdbebenschäden an der Bauhaus-Universität Weimar würdigen und zudem ein Forum bieten, um über die Bilanz der Zusammenarbeit neue Themenfelder und Partnerschaften zu erschließen und einen Diskurs über die sich bereits jetzt durch neue Informationstechnologien abzeichnenden Veränderungen in Forschung und Lehre zukunftstaugliche Handlungsebenen und Kooperationsformate auszuloten. Ein wesentliches Ziel wird in der forschungsnahen und projektkonkreten Unterstützung des internationalen Masterstudienganges Natural Hazard and Risks in Structural Engineering (NHRE) gesehen, für den die Etablierung eines Advisory Boards vorgesehen ist.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und anregende Beiträge.

L. Abrahamczyk
G. Morgenthal
J. Schwarz

Session 1	Natural Hazards: Needs and Benefits of Cooperation
11:00 - 12:30	Developments at Bauhaus-Universität: NHRE (<i>P. Benz, G. Morgenthal</i>) Research Directions and Fields of Cooperation (<i>F. Cotton</i>) Earthquake Damage Analysis Center: milestones, contributions and impacts (<i>J. Schwarz</i>)
<i>Zeichnung Kooperationsvereinbarung – Lunch</i>	
Session 2	Natural Hazards and Code Development
13:30 – 15:00 hybrid	The German way of seismic code development: particularities, innovations and decisions mirroring the EC harmonization framework (<i>E. Fehling</i>) Risk and Resilience considerations in earthquake design: recent state and targets (<i>M. Dolšek</i>) Field missions, lessons and the outcome of Seismic Monitoring (<i>L. Abrahamczyk</i>)
<i>Eröffnung Erdbeben-Terminal – Coffee Break</i>	
Session 3	Challenges, Requirements in Research and Education: Round Table
15:30 – 17:30 hybrid	Presentations addressing to the following questions: 1) What are the recent achievements in hazard, vulnerability and risk assessment and future tasks? 2) How to deal with damaged and existing buildings in teaching and code? 3) Which tools were/will be applied for damage analysis? <i>Panelists:</i> <i>F. Cotton, G. Morgenthal, H. Sadegh-Azar, L. Moschen, Th. Wenk, Ch. Adam</i>
<i>Gründung des NHRE Advisory Boards – Dinner</i>	



Einladung zum Workshop
anlässlich des 30jährigen Gründungsjubiläums des
Earthquake Damage Analysis Center (EDAC)

Schadensanalyse extremer Naturgefahren

*Damage analysis of extreme natural
hazards*



Termin: 26. März 2026 in Weimar

Ort: Bauhaus-Universität Weimar
Marienstr. 13, 99423 Weimar

Kontakt: lars.abrahamczyk@uni-weimar.de

+49 3643 58 4103

silke.beinersdorf@uni-weimar.de

+49 3643 58 4581

Wir bitten um Rückmeldung bis: **16. März 2026**